Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

7806

Deutsches Lesebuch.

Prosa und Poesie.

(Mit einem deutsch-holländischen Wörterbuche)

von

M. R. Bruck.

Zweite, verbesserte Auflage.

Nederlandsch Schoolmuseum
Prinsengracht 151 bij de Prinsenstraat
AMSTERDAM

Deventer,
A. Ter Gunne.
1869.

Digitized by Google

Schnellpressendruck von A. Ter Gunne & Co. in Deventer.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniss.

I. Fabeln und Parabeln.

		Seite
1.	Zeus und das Schaf, von Lessing	1
2.	Die kluge Maus, aus Grimm's Fabelbibliothek	2
3.	Die beiden Ziegen, eben daher	—
4.	Der Knabe und die Schlange, von Lessing	3
5.	Der Rabe und der Fuchs, von demselben	4
6.	Die beiden Wege, von Krummacher	5
7.	Die Reue, von demselben	7
8.	Der Schutzengel, von Grimm	8
9.	Der Gärtner, von Hänel	10
10.	Die Pfirsiche, von Krummacher	—
11.	Die Tollkirsche, von demselben	12
12.	Die Gans, von Lessing	13
13.	Der Löwe und der Hase, von demselben	—
14.	Der Wolf auf dem Todbette, von demselben	14
15.	Der Specht und die Taube, aus Grimm's Fabelbibliothek	—
16.	Adam und der Seraph, von Krummacher	14

II. Kleine moralische Erzählungen.

1.	Der Regenbogen, von Chr. Schmid	17
2.	Die Blumen, von demselben	18
3.	Der Birnbaum, von demselben	—
4.	Der Kürbiß und die Eichel, von demselben	19
5.	Die Schwalben, von demselben	20
6.	Der Hirsch, von demselben	21
7.	Die Edelsteine, von demselben	22
8.	Der Sack voll Erde, von demselben	23
9.	Der Diamantring, von demselben	24
10.	Das Schloß und die Hütte, von demselben	25

III. Erzählungen aus der Weltgeschichte.

1.	Cyrus und Krösus, von Bredow	27
2.	Horatius Cocles und Mucius Scävola, von Nösselt	31
3.	Schlacht bei Thermopylä und Salamis, von Bredow	34

Digitized by Google

Seite
4. Befreiung der Schweiz, von Jerrer 39
5. Karls des Kühnen Kampf mit den Schweizern, von Zschokke. 45
6. Die Entdeckung von Amerika, von Kannabich 49
7. Herzog von Alba bei einem Frühstück auf dem Schlosse zu Rudolstadt, im Jahre 1547, von Fr. Schiller . . . 52
8. Muhamed, von Nösselt 55
9. Die Kreuzzüge, von Jerrer 61
10. Die Jungfrau von Orleans, von Nösselt 68

IV. Humoristisch-satirisches, Anekdoten, Charakteristiken, Schilderungen und Beschreibungen.

1. Das Mittagessen im Hofe, von Hebel 76
2. Der Zahnarzt, von demselben 77
3. Usbeck, von Pfeffel 79
4. Die Neujahrsnacht eines Unglücklichen, von Jean Paul . 82
5. Perikles und Alcibiades, von Heeren 84
6. Wilhelm von Oranien, von Fr. Schiller 87
7. Europa, von Heeren 91
8. Ausbruch des Vesuvs, von Tiedge 97
9. Die Tropengewächse, von A. v. Humboldt 103
10. Lebensgenuß des Volkes in und um Neapel, von Goethe . 104
11. Das Erdbeben, nach Müller (die Wunder der Natur). . 108
12. Tobias Witt, von Engel 113
13. Der Regenbogen, nach Müller (die Wunder der Natur) . 118
14. Die Freundschaft, von Gellert 121
15. Kleider machen Leute, von Rabener 125
16. Anschlagzettel im Namen von Philadelphia, von Lichtenberg. 127
17. Der Eßkünstler, von Börne 129
18. Das Anschauen der Sterne, von Röhr 136

V. Gedichte.

I. Joh. Gottfr. von Herder.

1. Der Geist der Schöpfung 141
2. Tödten und Lebendigmachen 142
3. Die Lerche . . . . . —

II. Joh. Wolfgang Goethe.

1. Frühzeitiger Frühling 144
2. Trost in Thränen 145
3. Das Göttliche 146
4. Der getreue Eckart 147
5. Johanna Sebus 149
6. Die wandelnde Glocke 150
7. Der Sänger 151

Digitized by Google

Seite

III. Matthias Claudius.

1. Der Mond 152
2. Abendlied 153
3. Sonnenaufgang 154

IV. Gottfr. August Bürger.

1. Das Lied vom braven Manne 155
2. Die Kuh 158
3. Der Kaiser und der Abt 160

V. Ludw. Heinr. Chr. Hölty.

1. Das Feuer im Walde 164
2. Der alte Landmann 166

VI. Joh. Peter Hebel.

1. Der Wegweiser 167
2. Sonntagsfrühe 169
3. Der Abendstern 170
4. Sommerlied 172

VII. Joh. Chr. Friedr. von Schiller.

1. Die Bürgschaft 173
2. Ritter Toggenburg 177
3. Der Alpenjäger 179
4. Der Graf von Habsburg 180

VIII. Ludwig Uhland.

1. Klein Roland 183
2. Roland Schildträger 187

IX. Gustav Schwab.

1. Das Mahl zu Heidelberg 192
2. König Johann von Böhmen bei Crecy 195
3. Der Reiter und der Bodensee 196

X. Friedr. Rückert.

Die Gräber zu Ottensen 198

XI. August Graf von Platen.

1. Columbo's Geist 202
2. Das Grab im Busento 203

XII. Ernst Moritz Arndt.

Blücherlied 204

Digitized by Google

Seite

XIII. Adelbert von Chamisso.

1. Die Löwenbraut 205
2. Die Sonne bringt es an den Tag 207
3. Böser Markt 208

XIV. Ferdinand Freiligrath.

1. Der Mohrenfürst 210
2. Der Scheik am Sinai 212

XV. Heinrich Heine.

Belsazar 214

XVI. Anastasius Grün (Graf von Auersperg).

Max vor Kuffstein 215

XVII. Nicolaus Lenau.

Die Haideschenke 218

XVIII. Emanuel Geibel.

1. Der Zigeunerbube im Norden 221
2. Zigeunerleben 222
3. Abendfeier in Venedig 223
4. Frohe Botschaft 224

Digitized by Google

IV. Gottfried August Bürger.

(1748—1794).

1. Das Lied vom braven Manne.

(Es liegt hier eine wahre Begebenheit zu Grunde, die sich kurz vor dem Jahre 1776 zugetragen hat.)

Hoch klingt das Lied vom braven Mann,
Wie Orgelton und Glockenklang;
Wer hohes Muths sich rühmen kann,
Den lohnt nicht Gold, den lohnt Gesang.
Gottlob! daß ich singen und preisen kann,
Zu singen und preisen den braven Mann.

Der Thauwind kam vom Mittagsmeer
Und schnob durch Welschland [1]) trüb' und feucht.
Die Wolken flogen vor ihm her,
Wie wenn der Wolf die Heerde scheucht.
Er fegte die Felder, zerbrach den Forst;
Auf Seen und Strömen das Grundeis borst.

Am Hochgebirge schmolz der Schnee;
Der Sturz von tausend Wassern scholl;
Das Wiesenthal begrub ein See;
Des Landes Heerstrom [2]) wuchs und schwoll;
Hoch rollten die Wogen entlang ihr Gleis
Und rollten gewaltige Felsen Eis.

Auf Pfeilern und auf Bogen schwer,
Aus Quadersteinen von unten auf,
Lag eine Brücke d'rüber her,

[1]) Italien. [2]) Der größte Strom.

Digitized by Google

Und mitten stand ein Häuschen d'rauf.
Hier wohnte der Zöllner mit Weib und Kind.
„O Zöllner! o Zöllner! entfleuch geschwind!"

Es dröhnt' und dröhnte dumpf heran;
Laut heulten Sturm und Wog' um's Haus.
Der Zöllner sprang zum Dach hinan
Und blickt' in den Tumult hinaus. —
„Barmherziger Himmel! erbarme dich!
Verloren! Verloren! Wer rettet mich?"

Die Schollen rollten Schuß auf Schuß,
Von beiden Ufern, hier und dort;
Von beiden Ufern riß der Fluß
Die Pfeiler sammt den Bogen fort.
Der bebende Zöllner mit Weib und Kind,
Er heulte noch lauter als Sturm und Wind.

Die Schollen rollten, Stoß auf Stoß,
An beiden Enden, hier und dort;
Zerstoben und zertrümmert schoß
Ein Pfeiler nach dem andern fort.
Bald nahte der Mitte der Umsturz sich. —
„Barmherziger Himmel! erbarme dich!" —

Hoch auf den fernen Ufern stand
Ein Schwarm von Gaffern, groß und klein;
Und jeder schrie und rang die Hand,
Doch mochte niemand Retter sein.
Der bebende Zöllner mit Weib und Kind
Durchheulte nach Rettung den Strom und Wind.

Wann klingst du, Lied vom braven Mann,
Wie Orgelton und Glockenklang?
Wohlan! so nenn' ihn, nenn ihn dann!
Wann nennst du ihn, mein schönster Sang?
Bald nahet der Mitte der Umsturz sich.
O braver Mann! braver Mann! zeige dich!

Rasch galoppirt ein Graf hervor
Auf hohem Roß, ein edler Graf.
Was hielt des Grafen Hand empor?
Ein Beutel war es, voll und straff. —
„Zweihundert Pistolen [1]) sind zugesagt
Dem, welcher die Rettung der Armen wagt."

Wer ist der Brave? Ist's der Graf?
Sag' an, mein braver Sang, sag' an! —
Der Graf, beim höchsten Gott! war brav;

---

[1]) Pistole ist eine Goldmünze, in Louisd'or.

Digitized by Google

Doch weiß ich einen bravern Mann. —
O braver Mann, braver Mann! zeige dich!
Schon naht das Verderben sich fürchterlich.

Und immer höher schwoll die Flut,
Und immer lauter schnob der Wind,
Und immer tiefer sank der Muth. —
O Retter! Retter! Komm geschwind!
Stets Pfeiler bei Pfeiler zerborst und brach;
Laut krachten und stürzten die Bogen nach.

„Halloh! Halloh! frisch auf, gewagt!"
Hoch hielt der Graf den Preis empor.
Ein jeder hört's, doch jeder zagt;
Aus Tausenden tritt keiner vor.
Vergebens durchheulte mit Weib und Kind
Der Zöllner nach Rettung den Strom und Wind.

Sieh, schlecht und recht[1]) ein Bauersmann
Am Wanderstabe schritt daher,
Mit grobem Kittel angethan,
An Wuchs und Antlitz hoch und hehr.
Er hörte den Grafen, vernahm sein Wort
Und schaute das nahe Verderben dort.

Und kühn, in Gottes Namen, sprang
Er in den nächsten Fischerkahn;
Trotz Wirbel, Sturm und Wogendrang
Kam der Erretter glücklich an;
Doch wehe! der Nachen war allzuklein,
Um Retter von allen zugleich zu sein.

Und dreimal zwang er seinen Kahn,
Trotz Wirbel, Sturm und Wogendrang;
Und dreimal kam er glücklich an,
Bis ihm die Rettung ganz gelang.
Kaum kamen die Letzten in sichern Port,
So rollte das letzte Getrümmer fort.

Wer ist, wer ist der brave Mann?
Sag' an, sag' an, mein braver Sang!
Der Bauer wagt' ein Leben d'ran;
Doch that er's wohl um Goldesklang?
Denn spendete nimmer der Graf sein Gut,
So wagte der Bauer vielleicht kein Blut. —

„Hier," rief der Graf, „mein wack'rer Freund!
Hier ist dein Preis! komm her! nimm hin!" —
Sag' an, war das nicht brav gemeint? —

---

[1]) einfach und bescheiden.

Digitized by Google

Bei Gott! der Graf trug hohen Sinn. —
Doch höher und himmlischer, wahrlich! schlug
Das Herz, das der Bauer im Kittel trug.

„Mein Leben ist für Gold nicht feil.
Arm bin ich zwar, doch ess' ich satt.
Dem Zöllner werd' eu'r Gold zu Theil,
Der Hab' und Gut verloren hat!"
So rief er mit herzlichem Biederton
Und wandte den Rücken und ging davon. —

Hoch klingst du, Lied vom braven Mann,
Wie Orgelton und Glockenklang!
Wer solches Muths sich rühmen kann,
Den lohnt kein Gold, den lohnt Gesang.
Gottlob! daß ich singen und preisen kann,
Unsterblich zu preisen den braven Mann.

---

2. Die Kuh.

Frau Magdalis weint' auf ihr letztes Stück Brot,
Sie konnt' es vor Kummer nicht essen.
Ach, Witwen bekümmert oft größere Noth,
Als glückliche Menschen ermessen!

„Wie tief ich auf immer geschlagen nun bin!
Was hab' ich, bis du erst verzehret?"
Denn, Jammer! ihr Eins und ihr Alles war hin,
Die Kuh, die bisher sie ernähret.

Heim kamen mit lieblichem Schellengetön
Die andern, gesättigt in Fülle.
Vor Magdalis Pforte blieb keine mehr stehen
Und rief ihr mit sanftem Gebrülle.

Wie Kindlein, welche der nährenden Brust
Der Mutter sich sollen entwöhnen,
So klagte sie Abend und Nacht den Verlust,
Und löschte ihr Lämpchen mit Thränen.

Sie sank auf ihr ärmliches Lager dahin
In hoffnungslosem Verzagen,
Verwirrt und zerrüttet an jeglichem Sinn,
An jeglichem Gliede zerschlagen.

Doch stärkte kein Schlaf sie von Abend bis früh.
Schwer abgemüdet, im Schwalle
Von ängstlichen Träumen, erschütterten sie
Die Schläge der Glockenuhr alle.

Digitized by Google

Früh that ihr des Hirtenhornes Getön
Ihr Elend von neuem zu wissen.
„O wehe! Nun hab' ich nichts aufzustehen!"
So schluchzte sie nieder ins Kissen.

Sonst weckte des Hornes Geschmetter ihr Herz,
Den Vater der Güte zu preisen.
Jetzt zürnet und hadert entgegen ihr Schmerz
Dem Pfleger der Witwen und Waisen.

Und horch! Auf Ohr und auf Herz wie ein Stein
Fiel's ihr mit dröhnendem Schalle.
Ihr rieselt ein Schauer durch Mark und Gebein,
Es dünkt ihr wie Brüllen im Stalle.

„O Himmel, verzeihe mir jegliche Schuld
Und ahnde nicht meine Verbrechen!"
Sie wähnt, es erhübe sich Geistertumult,
Ihr sträfliches Zagen zu rächen.

Kaum aber hatte vom schrecklichen Ton
Sich mählich der Nachhall verloren,
So drang ihr noch lauter und deutlicher schon
Das Brüllen vom Stalle zu Ohren.

„Barmherziger Himmel, erbarme dich mein
Und halte den Bösen in Banden!"
Tief barg sie das Haupt in die Kissen hinein,
Daß Hören und Sehen ihr schwanden.

Hier schlug ihr, indem sie im Schweiße zerquoll,
Das bebende Herz wie ein Hammer;
Und drittes, noch lauteres Brüllen erscholl,
Als wär's vor dem Bett in der Kammer.

Nun sprang sie mit wildem Entsetzen heraus,
Stieß auf die Laden der Zelle.
Schon strahlte die Morgen; der Dämmerung Graus
Wich seiner erfreulichen Helle.

Und als sie mit heiligem Kreuz sich versehn:
„Gott helfe mir gnädiglich, Amen!"
Da wagte sie's zitternd, zum Stalle zu gehn,
In Gottes allmächtigem Namen.

O Wunder! Hier kehrte die herrlichste Kuh,
So glatt und so blank wie ein Spiegel,
Die Stirne mit silbernen Sternchen ihr zu.
Vor Staunen entsank ihr der Riegel.

Digitized by Google

Dort füllte die Krippe frisch duftender Klee,
Und Heu den Stall, sie zu nähren;
Hier leuchtet' ein Eimerchen, weiß wie der Schnee,
Die strotzende Euter zu leeren.

Sie trug ein zierlich beschriebenes Blatt
Um Stirn und Hörner gewunden:
„Zum Troste der guten Frau Magdalis hat
Ein Freund hierher mich gebunden."

Gott hatt' es ihm gnädig verliehen, die Noth
Des Armen so wohl zu ermessen.
Gott hatt' ihm verliehen ein Stücklein Brot,
Das konnt' er allein nicht essen. —

Mir däucht, ich wäre von Gott ersehn,
Was gut und was schön ist, zu preisen,
Daher besing' ich, was gut ist und schön,
In schlicht einfältigen Weisen [1]).

„So, schwur mir ein Maurer [2]), so ist es geschehn!"
Allein er verbot mir den Namen.
Gott laß' es dem Edeln doch wohl ergehn!
Das bet' ich herzinniglich, Amen!

---

3. Der Kaiser und der Abt.

Ich will euch erzählen ein Märchen, gar schnurrig! —
Es war 'mal ein Kaiser, der Kaiser war kurrig [3]);
Auch war 'mal ein Abt, ein gar stattlicher Herr,
Nur Schade! sein Schäfer war klüger, als er.

Dem Kaiser ward's sauer in Hitz und in Kälte;
Oft schlief er bepanzert im Kriegesgezelte;
Oft hatt' er kaum Wasser zu Schwarzbrot und Wurst,
Und öfter noch litt er gar Hunger und Durst.

Das Pfäfflein, das wußte sich besser zu hegen
Und weidlich am Tisch und im Bette zu pflegen.
Wie Vollmond glänzte sein feistes Gesicht;
Drei Männer umspannten den Schmerbauch ihm nicht.

Drob suchte der Kaiser am Pfäfflein oft Hader.
Einst ritt er mit reisigem Kriegesgeschwader
In brennender Hitze des Sommers vorbei;
Das Pfäfflein spazierte vor seiner Abtei.

---

[1]) Versmaßen, Melodien. [2]) Freimaurer. [3]) wunderlich.

Digitized by Google

„Ha, dachte der Kaiser, zur glücklichen Stunde!"
Und grüßte das Pfäfflein mit höhnischem Munde:
„Knecht Gottes, wie geht's dir? Mir däucht wohl ganz recht,
Das Beten und Fasten bekomme nicht schlecht.

Doch däucht mir daneben, euch plage viel Weile;
Ihr dankt mir's wohl, wenn ich euch Arbeit ertheile?
Man rühmet, ihr wäret der pfiffigste Mann,
Ihr hörtet das Gräschen fast wachsen, sagt man.

So geb' ich denn euern zwei tüchtigen Backen
Zur Kurzweil drei artige Nüsse zu knacken.
Drei Monden von nun an bestimm' ich zur Zeit,
Dann will ich auf diese drei Fragen Bescheid.

Zum ersten: Wann hoch ich im fürstlichen Rathe
Zu Throne mich zeige im Kaiserornate,
Dann sollt ihr mir sagen, ein treuer Wardein [1]),
Wie viel ich wohl werth bis zum Heller mag sein.

Zum zweiten sollt ihr mir berechnen und sagen,
Wie bald ich zu Rosse die Welt mag umjagen,
Um keine Minute zu wenig und viel!
Ich weiß, der Bescheid darauf ist euch nur Spiel.

Zum dritten noch sollst du, o Preis der Prälaten,
Auf's Härchen mir meine Gedanken errathen.
Die will ich dann treulich bekennen; allein
Es soll auch kein Titelchen Wahres dran sein.

Und könnt ihr mir diese drei Fragen nicht lösen,
So seid ihr die längste Zeit Abt hier gewesen;
So lass' ich euch führen zu Esel durch's Land,
Verkehrt, statt des Zaumes den Schwanz in der Hand."

Drauf trabte der Kaiser mit Lachen von hinnen.
Das Pfäfflein zerriß und zerspliß [2]) sich mit Sinnen.
Kein armer Verbrecher fühlt mehr Schwulität,
Der vor hochnothpeinlichem Halsgericht steht.

Er schickte nach ein, zwei, drei, vier Un'vers'täten;
Er fragte bei ein, zwei, drei, vier Fakultäten;
Er zahlte Gebühren und Sporteln vollauf,
Doch lös'te kein Doktor die Frage ihm auf.

Schnell wuchsen, bei herzlichem Zagen und Pochen,
Die Stunden zu Tagen, die Tage zu Wochen,
Die Wochen zu Monden; schon kam der Termin!
Ihm ward's vor den Augen bald gelb und bald grün.

---

[1]) Wardein, Schätzer. [2]) zerspleißen.

Digitized by Google

Nun sucht er, ein bleicher, hohlwangiger Werther [1]),
In Wäldern und Feldern die einsamsten Oerter.
Da traf ihn, auf selten betretener Bahn,
Hans Bendix, sein Schäfer, am Felsenhang an.

„Herr Abt, sprach Hans Bendix, was mögt hier euch grämen?
Ihr schwindet ja wahrlich dahin, wie ein Schemen [2]).
Maria und Joseph! Wie hotzelt ihr ein [3])!
Mein Sixchen [4])! Es muß euch was angethan sein [5])!"

„Ach, guter Hans Bendix, so muß sich's wohl schicken.
Der Kaiser will gern mir am Zeuge was flicken [6])
Und hat mir drei Nüss' auf die Zähne gepackt,
Die schwerlich Beelzebub selber wohl knackt.

Zum ersten: Wann hoch er im fürstlichen Rathe
Zu Throne sich zeiget im Kaiserornate,
Dann soll ich ihm sagen, ein treuer Warbein,
Wie viel er wohl werth bis zum Heller mag sein.

Zum zweiten soll ich ihm berechnen und sagen,
Wie bald er zu Rosse die Welt mag umjagen,
Um keine Minute zu wenig und viel!
Er meint, der Bescheid darauf wäre nur Spiel.

Zum dritten, ich ärmster von allen Prälaten!
Soll ihm gar seine Gedanken errathen;
Die will er mir treulich bekennen; allein
Es soll auch kein Titelchen Wahres dran sein.

Und kann ich ihm diese drei Fragen nicht lösen,
So bin ich die längste Zeit Abt hier gewesen;
So läßt er mich führen zu Esel durch's Land,
Verkehrt, statt des Zaumes den Schwanz in der Hand."

„Nichts weiter? erwiderte Hans Bendix mit Lachen;
Herr, gebt euch zufrieden, das will ich schon machen.
Nur borgt mir eu'r Käppchen, eu'r Kreuzchen und Kleid
So will ich schon geben den rechten Bescheid.

Versteh' ich gleich nichts von lateinischen Brocken,
So weiß ich den Hund doch vom Ofen zu locken.
Was ihr euch, Gelehrte, für Geld nicht erwerbt,
Was hab' ich von meiner Frau Mutter geerbt [7])."

---

[1]) Name der Hauptperson in Goethe's berühmtem Roman „Werthers Leiden." [2]) Schatten. [3]) einhotzeln, so viel als: einfallen, abmagern. [4]) Meiner Seele! [5]) Ihr müßt behext sein. [6]) d. i. er will sich an mir reiben, mich plagen. [7]) Mutterwitz = gezond verstand.

Digitized by Google

Da sprang wie ein Böcklein der Abt vor Behagen.
Mit Käppchen und Kreuzchen, mit Mantel und Kragen
Ward stattlich Hans Bendix zum Abte geschmückt
Und hurtig zum Kaiser nach Hofe geschickt.

Hier thronte der Kaiser im fürstlichen Rathe,
Hoch prangt' er, mit Zepter und Kron' im Ornate:
„Nun sagt mir, Herr Abt, als ein treuer Wardein,
Wie viel ich jetzt werth bis zum Heller mag sein?" —

„Für dreißig Reichsgulden ward Christus verschachert:
Drum gäb' ich, so sehr ich auch pochet und prachert[1]),
Für euch keinen Deut[2]) mehr als zwanzig und neun,
Denn einen müßt ihr doch wohl minder werth sein." —

„Hm, sagte der Kaiser, der Grund läßt sich hören
Und mag den durchlauchtigen Stolz wohl bekehren.
Nie hätt' ich, bei meiner hochfürstlichen Ehr'!
Geglaubet, daß so spottwohlfeil ich wär'.

Nun aber sollst du mir berechnen und sagen,
Wie bald ich zu Rosse die Welt mag umjagen,
Um keine Minute zu wenig und viel!
Ist dir der Bescheid darauf auch nur ein Spiel!" —

„Herr, wenn mit der Sonn' ihr früh sattelt und reitet
Und stets sie in einerlei Tempo[3]) begleitet,
So setz' ich mein Kreuz und mein Käppchen daran,
In zweimal zwölf Stunden ist alles gethan."

„Ha, lachte der Kaiser, vortrefflicher Haber!
Ihr füttert die Pferde mit Wenn und mit Aber.
Der Mann, der das Wenn und das Aber erdacht,
Hat sicher aus Häckerling Gold schon gemacht.

Nun aber zum dritten, nun nimm dich zusammen!
Sonst muß ich dich dennoch zum Esel verdammen.
Was denk' ich, das falsch ist? Das bringe heraus!
Nur bleib' mir mit Wenn und mit Aber zu Haus!"

„Ihr denket, ich sei der Herr Abt von St. Gallen." —
„Ganz recht! und das kann von der Wahrheit nicht fallen." —
„Sein Diener, Herr Kaiser! euch trüget eu'r Sinn,
Denn wißt, daß ich Bendix, sein Schäfer nur bin!"

„Was Henker! Du bist nicht der Abt von St. Gallen?
Rief hurtig, als wär er vom Himmel gefallen,
Der Kaiser mit frohem Erstaunen darein.
Wohlan denn, so sollst du von nun an es sein!

---

[1]) prahlt und fordert. [2]) Deut, die kleinste Münze, wie Heller.
[3]) Zeitmaß.

Digitized by Google

Ich will dich belehnen mit Ring und mit Stabe[1])
Dein Vorfahr besteige den Esel und trabe,
Und lerne fortan erst quid Juris[2]) verstehen!
Denn wenn man will ernten, so muß man auch sä'n."

„Mit Gunsten, Herr Kaiser! Das laßt nur hübsch bleiben!
Ich kann ja nicht lesen, noch rechnen und schreiben;
Auch weiß ich kein sterbendes Wörtchen Latein.
Was Hänschen versäumet, holt Hans nicht mehr ein."

„Ach, guter Hans Bendix, das ist ja recht Schade!
Erbitte demnach dir ein' andere Gnade!
Sehr hat mich ergötzet dein lustiger Schwank;
Drum soll dich auch wieder ergötzen mein Dank." —

„Herr Kaiser, groß hab' ich so eben nichts nöthig;
Doch seid ihr im Ernst mir zu Gnaden erbötig,
So will mir bitten, zum ehrlichen Lohn,
Für meinen hochwürdigen Herren Pardon."

„Ha bravo! Du trägst, wie ich merke, Geselle,
Das Herz, wie den Kopf, auf der richtigsten Stelle.
Drum sei der Pardon ihm in Gnaden gewährt
Und obenein dir ein Panis-Brief[3]) beschert!

Wir lassen dem Abt von St. Gallen entbieten:
Hans Bendix soll ihm nicht die Schafe mehr hüten.
Der Abt soll sein pflegen, nach unserm Gebot,
Umsonst, bis an seinen sanft seligen Tod."

---

[1]) Insignien der höchsten geistlichen Würde. [2]) Was Rechtens ist.
[3]) Pension, Jahrgehalt.

Digitized by Google

Deutsch-Holländisches Wörterverzeichniss.

(m. = männlich, w. = weiblich, s. = sächlich, Mrz. = Mehrzahl.)

A.

Abend, m. avond.
Aberglaube, m. bijgeloof.
abermals, andermaal.
Abgabe, w. belasting.
Abgang, m. aftrek.
abgetragen, versleten.
abhelfen, verhelpen.
ablehnen, afwijzen.
abprallen, terugstuiten, terugspringen.
Abrede, w. afspraak.
abscheulich, afschuwelijk.
abschwelen, smeulen.
Absicht, w. bedoeling; opzet.
abstehen, afstaan; afzien.
abstreifen, afstroopen.
Abzeichen, s. kenteeken.
Adler, m. arend, adelaar.
Aeltern, Eltern, m. Mrz. ouders.
ähnlich, gelijk, overeenkomend.
Aehre, w. aar, korenaar.
Aelster, Elster, w. ekster.
Aermel, Ermel, m. mouw.
ahnden, wraak nemen.
ahnen, vermoeden.
Ahnen, m. Mrz. voorouders; adellijke kwartieren van voorouders.
allein, alleen; maar.
allenthalben, overal.
allerdings, zonder twijfel, zeker.
alt, oud.
Alter, s. ouderdom.
Alterthum, s. oudheid.
altväterisch, ouderwetsch.
anfahren, toegraauwen.
Anger, m. kant van een bosch; grasperk, beemd.
angethan, bekleed.
anheben, aanheffen.
Anmuth, w. bevalligheid, bekoorlijkheid.
anmuthig, aanvallig, bevallig.
Anschlagzettel, m. aanplakbiljet, affiche.
ansprechen, aanspreken; bevallen.
Anstand, m. schuilplaats; aarzeling; welvoegelijkheid.
anstehen, aarzelen; welstaan; duren; bevallen.
Anstrengung, w. inspanning.
Antlitz, s. aangezigt.
anziehen, aantrekken, aandoen, aankleeden.
Anzug, m. aantogt; kleeding.
anzünden, aansteken.
Apfel, m. appel.
Armbrust, w. handboog.
artig, aardig; sierlijk; beleefd.
Ast, m. tak, telg.
Aue, w. weide, grasveld.
aufbringen, opbrengen; vertoornen.
auffordern, uitnoodigen, opeischen.
aufgeklärt, verlicht.
aufheben, opnemen, opligten.

Digitized by Google

aufhören, ophouden.
Aufklärung, w. verlichting; opheldering.
aufmuntern, bemoedigen.
aufnehmen, opnemen, ontvangen.
aufputzen, opschikken.
aufraffen (sich), weder opstaan.
aufrecht, regtop.
aufreiben, vernielen.
aufreißen, op-, open-, losrukken.
Aufschluß, m. opheldering.
auftauchen, opdagen.
Auftritt, m. tooneel, schouwspel.
Aufwand, m. kosten; weelde.
Aufwärter, m. oppasser, bediende.
aufziehen, ophalen, opvoeden.
Aufzug, m. optogt, voorkomen.
Auge, s. oog.
ausarten, ontaarden.
ausbilden, geheel vormen, volmaken, beschaven.
ausbrechen, uitbarsten.
außerordentlich, buitengewoon.
Auskommen, s. bestaan, inkomen.
Ausschweifung, w. buitensporigheid.
ausstellen, ten toon stellen.
Auster, w. oester.
Axt, w. bijl.

B.

Bach, m. beek.
Backe, w. Backen, m. wang.
bändigen, temmen, bedwingen.
Base, w. moei.
Bauer, m. boer.
bäumen (sich) steigeren.
Becher, m. beker.
bedauern, beklagen, betreuren.
bedächtig, bedachtzaam.
Bedingung, w. voorwaarde.
bedrängen, drukken.
bedürfen, noodig hebben, behoeven.
Beere, w. bezie.
beeinträchtigen, benadeelen.
Beet, s. bloembed.
Begebenheit, w. voorval, gebeurtenis.
begegnen, ontmoeten.
Begeisterung w. geestdrift.
behaupten, beweren; staande houden; handhaven.
beherzt, stoutmoedig.
beichten, biechten.
Bein, s. been.
Beinhaus, s. knekelhuis.
Beispiel, s. voorbeeld.
beißen, bijten.
bekämpfen, bestrijden.
Bekanntschaft, w. kennis, omgang.
beklemmen, benaauwen.
beliebt, bemind.
beloben, prijzen.
bemalen, beschilderen.
bemühen (sich), moeite doen, trachten, pogen.
benehmen, ontnemen.
Benehmen, s. handelwijze.
benutzen, gebruik maken.
beobachten, in acht nemen, gade slaan.
bequemen (sich), zich schikken.
Beredsamkeit, w. welsprekendheid.
bereuen, berouweu.
berühren, aanroeren.
Beschäftigung, w. bezigheid.
beschieden, toegedeeld, bestemd.
beschmutzen, bevlekken.
beschränken, beperken.
Beschwerde, w. bezwaar.
beschwichtigen, stillen, bevredigen, tot zwijgen brengen.
beseligen, gelukkig maken.
bestätigen, bevestigen.
bestechen, omkoopen.
bestehen, bestaan; volharden.
Betäubung, w. verdooving, bedwelming.
beten, bidden.
betheuern, betuigen, verzekeren.
bethören, verblinden, bedriegen.
betrachten, beschouwen.
beträchtlich, aanzienlijk.
betreten, ontsteld.
betrüben, bedroeven.
Beutel, m. zak, beurs, buidel.
bevor, alvorens.
bevorstehen, naderen dreigen.

Digitized by Google

bewachen, bewaken.
bewährt, beproefd, echt.
Bewandtniß, w. gesteldheid.
bewirthen, onthalen.
bezaubern, betooveren.
bezeichnen, aanwijzen, beschrijven.
bezeugen, betuigen.
bieder, braaf, opregt.
Biegung, w. buiging, bogt.
Biene, w. bij.
Bild, s. beeld.
bilden, vormen.
bildsam, buigzaam.
Bildung, w. beschaving.
Birne, w. peer.
bisher, tot nu toe.
Bißchen, s. beetje.
bitten, bidden, smeeken.
blähen, opblazen, doen opzwellen.
blaß, bleek.
Blatt, s. blad.
Blei, s. lood.
bleiben, blijven.
bleich, bleek.
Blitz, m. bliksem.
blöken, blaten.
blühen, bloeijen.
Blut, s. bloed.
Blüte, w. bloei; bloesem.
Boden, m. bodem, grond.
Bogen, m. boog; vel.
Born, m. bron.
boshaft, boosaardig.
braun, bruin.
bringen, brengen.
Brodem, m. stoom, damp, wasem.
Brosamen, w. Mrz. kruimels.
Brücke, w. brug.
Brühe, w. saus; vleeschnat.
brünstig, vurig.
brüten, broeden.
Bube, m. jongen, boef.
Bucht, w. bogt, baai.
Buckel, m. bult, bogchel, rug.
Bude, w. kraam, tent.
Buhle, m. beminde.
Bühl, m. hoogte, verhevenheid.
Bürde, w. last.
Bürgschaft, w. borgtogt.
Büschel, s. bos, bundel; tros.
Busen, m. boezem.
büßen, boeten.

D.

daher, daar van daan; van daar; daarom.
dämmern, schemeren.
Dampf, m. damp, stoom, wasem.
Dattel, w. dadel.
Dauer, w. duur.
Decke, w. deken; zoldering.
dehnen, spannen; rekken.
Demagog, m. volksmenner.
Demuth, w. ootmoed, nederigheid.
Denkmal, s. gedenkteeken.
denn, want; dan.
derb, vast, sterk, hard.
Docht, m. pit.
Dolch, m. dolk.
Dolde, w. top; zonnescherm.
Dorf, s. dorp.
Drangsal, s. kwelling, druk.
dreist, moedig, driest.
droben, daar boven, boven.
drohen, dreigen.
drollig, aardig, koddig.
duftig, geurig.
dumpf, dof.
dunkel, donker.
Dünkel, m. verwaandheid.
durchnäßt, doornat.
durchsichtig, doorschijnend.
dürftig, behoeftig, armoedig.
düster, duister.
Dutzend, s. dozijn.

E.

Ebene, w. vlakte.
Ecke, w. hoek.
ehern, metalen; hard.
Ehrfurcht, w. eerbied.
Ehrgeiz, m. eergierigheid, eerzucht.
Eiche, w. eik.
Eigennutz, m. eigenbelang.
eigennützig, baatzuchtig.
eigens, uitdrukkelijk, bijzonder.

Digitized by Google

eignen (sich), voegen, passen.
eilen, zich haasten, — spoeden.
einbilden (sich), zich in-, verbeelden.
einfach, eenvoudig, enkel.
einfältig, onnoozel, dom.
einflößen, inboezemen.
einhalten, tegenhouden, stuiten.
einheimisch, inheemsch, inlandsch.
einmauern, ommuren; opsluiten, inmetselen.
einmüthig, eenstemmig.
Einsetzung, w. herstelling.
Einsiedler, m. kluizenaar.
einzig, eenig.
eitel, ijdel, nietig.
Elend, s. ellende.
Elephant, m. olifant.
empfinden, gevoelen.
Empörung, w. opstand, oproer.
Enkel, — in, kleinkind.
entfalten, ontvouwen, ontwikkelen.
enthalten, bevatten.
entlassen, ontslaan, afdanken.
entrinnen, ontvlugten, ontsnappen.
entrüstet, verontwaardigd.
entsagen, verzaken, (van iets) afstaan.
entscheiden, beslissen.
entschlossen, beraden.
entschlüpfen, ontglijden, ontglippen.
entschuldigen, verontschuldigen.
entzücken, verrukken.
entzünden, ontsteken.
erbleichen, verbleeken, sterven.
erblicken, zien, ontwaren.
erbötig, gedienstig, willig.
Erde, w. aarde.
ereignen (sich), gebeuren.
Erfindung, w. uitvinding.
erflehen, afsmeeken.
Erfolg, m. gevolg, uitslag.
ergötzen, vermaken, verlustigen.
erhaben, verheven.
erhaschen, vangen, krijgen.
erheblich, gewigtig.
erheitern, opgeruimd maken.
erhellen, verlichten; blijken.
erholen (sich), herstellen.
erkalten, verkoelen, koud worden.
erkaufen, koopen, omkoopen.
erkühnen (sich), zich verstouten.
erlassen, uitvaardigen; ontslaan; kwijtschelden.
erlauben, toestaan, veroorloven.
erläutern, ophelderen.
Erle, w. elzenboom.
erlegen, dooden.
erleuchten, verlichten.
erliegen, bezwijken.
ermessen, afmeten; beoordeelen.
ermuntern, opwekken.
Ernte, w. oogst.
ernten, oogsten.
Eröffnung, w. verklaring, openbaring.
erpicht, gretig, begeerig.
erregen, opwekken.
errichten, oprigten.
erröthen, blozen.
Ersatz, m. vergoeding.
erschaffen, scheppen.
erscheinen, verschijnen.
erschießen, dood schieten.
erschrecken, verschrikken, schrikken.
erschüttern, schokken, ontroeren.
erstaunen, verbaasd zijn.
ertheilen, geven, verleenen.
ertönen, weêrgalmen, klinken.
erwachen, ontwaken.
erwägen, overwegen, beseffen.
erwähnen, melden, gewagen.
erwecken, verwekken.
erwidern, hernemen.
Erz, s. erts.
erzählen, vertellen, verhalen.
Erzählung, w. vertelling, verhaal.
erzeugen, voortbrengen.
erziehen, opvoeden.
erzürnen, vertoornen.
Esse, w. schoorsteen.
Euter, s. uijer.

F.

fächeln, waaijen.
Faden, m. draad; bindgaren.
fähig, geschikt, bekwaam.

Digitized by Google

Fahne, w. vaandel.
Falle, w. val.
fallen, vallen.
Falte, w. vouw, plooi.
Farbe, verf, kleur.
Farbkästlein, s. verfdoosje.
faseln, beuzelen, suffen.
faul, lui; verrot.
Faust, w. vuist.
Federbusch, m. pluim.
Fee, w. toovergodin.
Fegfeuer, s. vagevuur.
fehlen, ontbreken, schelen, missen.
Fehler, m. gebrek.
Fehltritt, m. misstap.
Feier, w. rust; feest.
feierlich, plegtig.
feig, lafhartig.
feil, veil, te koop.
Feind, m. vijand.
feist, vet.
Fels, Felsen, m. rots, klip.
Ferne, w. verte.
Fessel, w. —n, boeijen, ketens.
fesseln, kluisteren.
Fiber, w. vezel.
Fieber, s. koorts.
finster, donker.
Fischernachen, m. visschersschuitje.
Fittich, m. vleugel.
Flaum, m. dons.
flehen, smeeken.
Fleisch, s. vleesch.
Fleiß, m. vlijt.
flicken, lappen.
fliehen, vlugten; mijden.
flimmern, flikkeren.
Flinte, w. snaphaan, geweer.
Flucht, w. vlugt.
Flug, m. vlugt.
Flügel, m. vleugel.
Flur, w. veld, land.
Fluß, m. rivier.
Forst, m. woud, bosch.
Forstmann, m. jager.
fortfahren, voortgaan.
fortreißen, met geweld medevoeren.
Fortschritt, m. vordering, vooruitgang.
Frauenzimmer, s. vrouw.
Fräulein, s. freule.
freilich, voorwaar, wel is waar.
fressen, opeten, vreten.
Freude, w. vreugde.
freuen (sich), zich verheugen.
freundlich, vriendelijk.
Frevler, m. misdadiger.
Friede, m. vrede.
frisch, versch, frisch, nieuw.
Frist, w. bestemde tijd, uitstel.
froh, blijde.
frohlocken, juichen.
fromm, vroom.
frommen, baten, helpen, nuttig zijn.
früh, vroeg.
Frühling, m. lente.
Frühstück, s. ontbijt.
Fuchs, m. vos.
führen, voeren.
Fülle, w. volheid, overvloed.
Fürbitte, w. voorspraak.
Furcht, w. vrees.
fürchten, vreezen.
Fuß, m. voet.

G.

Gabel, w. vork.
gaffen, gapen, aangapen.
gähnen, geeuwen, gapen.
gar, ganschelijk, zeer, volstrekt.
Garbe, w. schoof.
Garten, m. tuin.
Gärtner, m. tuinier.
Gasthof, m. herberg, logement.
Gattung, w. soort.
geben, geven.
Gebirge, s. gebergte.
Gebühr, w. pligt; loon.
gebühren (sich), voegen, toekomen.
Gebüsch, s. kreupelhout.
Gedächtniß, s. gedachtenis, geheugen.
Gedanke, m. gedachte.
Gedeck, s. couvert.
Gefahr, w. gevaar.
Gefährte, m. makker, medgezel.
gefiedert, van veêren voorzien; gevleugeld.
Geflügel, s. gevogelte.

Digitized by Google

Gegend, w. streek, oord.
Gegensatz, m. tegenstelling.
Gegner, m. tegenstander.
Gehege, s. omheind veld, regtsgebied.
gehen, gaan.
gehorchen, gehoorzamen.
gehören, behooren.
geigen, op de viool spelen.
Geisel, m. gijzelaar, w. geeselroede.
Geiz, m. gierigheid.
gelangen, geraken, komen.
gelb, geel.
Gelichter, s. slag, soort.
gelinde, zacht.
gelingen, gelukken.
Gemälde, s. schilderij.
Gemsbock, m. wilde bok.
Gemüse, s. groente.
gen, tegen, naar.
genau, naauwkeurig.
genügen, voldoende zijn.
gerade, juist; regt.
gerathen, geraken; vervallen; gelukken.
gern, gaarne.
Geschäft, s. bezigheid; zaak.
geschehen, geschieden.
gescheid, wijs, schrander.
Geschichte, w. geschiedenis.
Geschicklichkeit, w. bekwaamheid.
Geschirr, s. vaatwerk; paardentuig.
geschmacklos, smakeloos.
Geschmeide, s. kleinood, juweelen.
Geschöpf, s. schepsel.
Geschoß, s. vuurwapen; verdieping.
Geschwader, s. eskadron.
Geschwätz, s. gebabbel, gepraat.
geschweige, laat staan.
Gesetz, s. wet.
Gesindel, s. gespuis.
gesonnen, genegen, bereid.
Gespenst, s. geest, spook.
Gespinst, s. spinsel.
Gestade, s. oever, kust.
gestehen, bekennen.
gestern, gisteren.
Getose, s. gebruis.
gewähren, toestaan, schenken.
Gewand, s. gewaad.
gewandt, gekeerd; ervaren, vlug.
Gewässer, s. wateren.
Gewissen, s. geweten.
gewissenhaft, naauwgezet.
Gewitter, s. onweder.
Gewölbe, s. gewelf.
geziemen, betamen.
Gezwitscher, s. gekweel der vogelen.
Gießbach, m. waterstroom.
Gift, s. vergift.
Gipfel, m. top.
girren, kirren; klagen.
Gischt, m. schuim.
Gitter, s. tralie.
glauben, gelooven.
Gleichgewicht, s. evenwigt.
gleichgültig, onverschillig.
Gleichniß, s. gelijkenis.
gleichsam, als het ware, als.
gleichwohl, evenwel.
Gleis, s. spoor.
glühen, gloeijen.
Goldschmied, m. goudsmid.
Graben, m. gracht, kuil.
Gram, m. hartzeer, verdriet.
gräßlich, vreeselijk.
Grat, m. snede, graat.
grau, graauw, grijs.
grauen, grijs worden, gruwen; aanbreken.
Graus, m. schrik.
grausam, gruwelijk, wreed.
grausen, gruwen.
Grille, w. krekel; gril, kuur. — n. Mrz. muizennesten.
grübeln, wroeten; haarkloven.
Gruft, w. kuil; graf.
Grund, w. grond; vallei, dal.
Grundsatz, m. grondbeginsel.
grunzen, knorren, grommen.
grüßen, groeten.
gucken, kijken.
Gurke, w. komkommer, agurkje.
Güte, w. goedheid.
gütig, goed.

H.

haben, hebben.
Haber, m. haver.
Häckerling, m. gehakt stroo.

Digitized by Google

habern, twisten.
Haft, w. gevangenhouding.
hager, mager, schraal.
Haide, Heide, w. heide.
Hain, m. bosch.
Hall, m. klank, galm.
Halle, w. hal; zuilengang, portaal.
halten, houden.
hämisch, boosaardig.
Harm, m. droefheid, smart.
harren, wachten.
hart, hard.
hartherzig, onmeedoogend.
Häscher, m. geregtsdienaar.
Hase, m. haas.
hassen, haten.
häßlich, leelijk.
Hauch, m. adem.
hauen, houden.
Haufe, Haufen, m. hoop, stapel.
häufig, dikwijls.
Haupt, s. hoofd.
Haus, s. huis.
hausen, huizen; verwoesting aanrigten.
Hauswesen, s. huishouding.
Haut, w. huid, vel.
heben, ligten.
Hecht, m. snoek.
Hecke, w. heg.
Heer, s. leger; heir.
Herde, w. kudde.
hegen, koesteren.
hehr, verheven.
heim, naar huis.
Heimat, w. vaderland.
Heimchen, s. krekel.
heimsuchen, bezoeken; straffen.
heiß, heet.
heißen, heeten.
heiter, helder, klaar.
heizen, stoken.
hell, licht; helder.
hemmen, stuiten, stremmen.
henken, hangen, ophangen.
Henker, m. beul. Was Henker! wat drommel!
herbeischleichen, herwaarts sluipen.
Herold, m. heraut.
Herrschaft, w. heerschappij; de heer en de vrouw des huizes.
herüber, aan dezen kant.
herunter, neder.
Herz, s. hart.
herzen, omhelzen.
Heu, s. hooi.
heute, heden.
heutig, van heden.
Himmel, m. hemel.
hinab, beneden.
Hindin, w. hinde.
hinraffen, wegnemen.
hinreißen, wegslepen.
Hinrichtung, w. teregtstelling.
Hinterhalt, m. hinderlaag.
hinüber, aan den anderen kant.
Hirsch, m. hert.
Hirt, m. herder.
Hochgericht, s. geregt, galg.
Hochzeit, w. bruiloft.
Hof, m. hof, plaats achter een huis.
hoffen, hopen.
Höhle, w. holte, hol.
hold, genegen; lief.
holdselig, liefderijk, minzaam.
Hölle, w. hel.
Holz, s. hout.
Hölzchen, s. stukje hout.
horchen, luisteren, hooren.
hören, hooren.
Horn, s. hoorn.
Horst, m. nest van roofvogels.
hübsch, hupsch, fraai; vrij.
Hügel, m. heuvel.
Hülsenfrucht, w. peulvrucht.
hüpfen, springen.
hurtig, gaauw, snel.
Hut, w. hoede.
hüten, hoeden.
Hütte, w. hut.

I.

immer, altijd.
inbrünstig, vurig, ijverig.
Insel, w. eiland.
inständig, dringend, vurig.
irre machen, misleiden.
Irrlicht, s. dwaallicht.
Irrthum, m. dwaling.

Digitized by Google

J.

jähe, schielijk; steil.
Jahrhundert, s. eeuw.
Jähzorn, m. drift.
jauchzen, juichen.
je, ooit; hoe; telkens, altijd.
jetzt, thans, nu.
Joch, s. juk.
Jovialität, vrolijkheid.
Jude, m. jood.
Jungfrau, w. maagd, jonkvrouw.

K.

Kahn, m. schuit, boot, kaan.
Kälte, w. koude.
Kamin, m. schoorsteen, haard.
Kampf, m. kamp, strijd.
Kapaun, m. kapoen.
Karst, m. houweel.
Kartoffel, w. aardappel.
Kasten, m. kast, kist.
Katze, w. kat.
kauern, nederhurken.
kaum, naauwelijks.
keck, stout; vermetel.
Keim, m. kiem.
Kellner, m. bediende.
Kern, m. kern, pit.
Kette, w. keten.
Keule, knods; bout.
Kiepe, w. draagkorf.
Kiesel, m. kei.
Kirche, w. kerk.
Kirsche, w. kers.
Kittel, m. kiel.
klapps, klap.
klar, helder.
Klee, m. klaver.
klirren, kletteren.
klug, verstandig, wijs.
Knabe, m. knaap.
knapp, naauw; schaarsch.
Knaul, Knäuel, m. kluwen.
knien, knielen.
Knittel, m. grove linnen kiel.
Knochen, m. been.
knotig, knoestig
kochen, koken, zieden.
Köcher, m. pijlkoker.
Köchin, w. keukenmeid.
kommen, komen.
König, m. koning.
Kopf, m. hoofd.
Kopfkissen, s. hoofdkussen.
Körbchen, s. mandje.
Körper, m. ligchaam.
kosten, kosten; proeven.
Kraft, w. kracht.
krähen, kraaijen.
Kralle, w. klaauw.
Kranich, m. kraanvogel.
kraus, kroes.
Krebs, m. kreeft.
Kreis, m. kring, cirkel.
Kreuz, s. kruis.
Krieg, m. krijg.
Krug, m. kruik, kan.
Küche, w. keuken.
kühn, koen, stout.
Kundschafter, m. verspieder.
Künstler, m. kunstenaar.
Kürbiß, m. pompoen.
Kürze, w. kortheid.

L.

laden, laden; uitnoodigen.
Laden, m. luik; winkel.
Lager, s. kamp; magazijn.
lähmen, verlammen.
Lärm, m. alarm; geraas.
Larve, w. masker.
Laster, s. ondeugd.
Laub, s. loof.
Laube, w. prieel.
laufen, loopen.
lauschen, luisteren, loeren.
lauten, luiden.
lechzen, smachten.
leer, ledig; ijdel, nietig.
legen, leggen.
lehren, onderwijzen.
Lehrsatz, m. leerstelling.
Leib, m. lijf, ligchaam.
Leibsprüchlein, s. geliefkoosd spreukje.
leicht, ligt.
Leid, s. leed.

Digitized by Google

leiden, lijden.
Leidenschaft, w. hartstogt, drift.
leider! helaas!
leise, zacht.
leiten, leiden.
lenken, wenden, leiden, sturen.
Lenzmonat, m. lentemaand.
Lerche, w. leeuwerik.
leugnen, läugnen, loochenen, ontkennen.
leutselig, minzaam.
Levkoie, w. violier.
Liebe, w. liefde.
lieben, beminnen, liefhebben.
liegen, liggen.
Lilie, w. lelie.
Loch, s. gat.
lodern, branden, smeulen.
Löffel, m. lepel.
Lorbeer, m. laurier.
löschen, blusschen.
losschließen, ontboeijen.
lose, los.
losen, loosen, loten.
Löwe, m. leeuw.
Lumpen, m. lomp, vod, lap.
lüstern, begeerig.

M.

Mädchen, s. meisje.
Mal, s. teeken.
malerisch, schilderachtig.
Mangel, m. gebrek.
Mark, s. merg.
Mauer, w. muur.
Maulwurf, m. mol.
Maurer, m. metselaar.
Maus, w. muis.
Meerrettig, m. wilde rammenas.
meinen, meenen.
Menge, w. menigte.
Messing, s. geel koper.
Meßner, m. koster.
Meuchelmord, m. sluipmoord.
Miene, w. gelaat.
mildern, lenigen, verzachten.
mischen, mengen.
Mißgeschick, s. ongeluk.
Mißhelligkeit, w. oneenigheid.
Mohr, m. moor, neger.
Monat, m. maand.
Mund, m. mond.
Mörser, m. mortier, vijzel.
müde, moede.
Mühe, w. moeite.
Mühle, m. molen.
Münster, s. domkerk.
munter, wakker, opgeruimd.
Muschel, w. schelp, mossel.
Muschelschale, w. mosselschelp.
Muße, w. ledige tijd.
müßig, ledig.
Muster, s. voorbeeld.
mustern, monsteren.

N.

Nachahmung, w. navolging.
Nachbar, m. buurman.
Nachen, m. schuit, boot.
nachgeben, toegeven.
Nacken, m. nek.
Nagel, m. spijker, pin; nagel.
nahe, digt, nabij.
nachgiebig, toegevend.
nahen, nähern (sich), naderen.
nähren, voeden.
nämliche (der, die, das), zelfde, de-.
namhaft, noemenswaardig.
Narr, m. dwaas, gek.
Näschen, s. neusje.
naschen, snoepen.
Näscher, m. snoeper.
Nase, w. neus.
Nasenstüber, m. knip op den neus.
naß, nat.
necken, tergen.
nennen, noemen.
Nerve, w. zenuw, spier.
niedermetzeln, vermoorden, afmaken.
niedlich, fraai, aardig, net, lief.
niedrig, laag.
niemals, nooit.
Noth, w. nood.
nur, slechts, maar.
Nuß, w. noot.
Nutzen, m. nut.
nützlich, nuttig.

Digitized by Google

O.

obendrein, te meer.
Obrigkeit, w. overheid.
Obstbaum, m. vruchtboom.
Ochs, m. os.
öde, woest.
Odem, m. adem.
oder, of.
Oel, s. olie.
oft, dikwijls.
Opfer, s. offer.
Ostern, w. Mrz. paschen.

P.

Pastete, w. pastei.
Peitsche, w. zweep.
Perrücke, w. pruik.
Pfaffe, m. paap, priester.
Pfand, s. pand, onderpand.
Pfarre, w. pastorij.
Pfarrer, m. leeraar, predikant.
Pfau, m. paauw.
pfeifen, fluiten, pijpen.
Pfeil, m. pijl.
Pfeiler, m. pilaar.
Pferd, s. paard.
pfiffig, slim, geslepen.
Pfirsich, w. perzik.
pflanzen, planten.
Pflaster, s. pleister; plaveisel.
Pflaume, w. pluim.
Pflege, m. zorg, verpleging.
Pflicht, w. pligt.
pflücken, plukken.
Pflug, m. ploeg.
Pfropfen, enten.
Pinie, w. pijnboom.
Platz, m. plaats.
plaudern, praten.
Pöbel, m. gepeupel, graauw.
Pokal, m. bokaal.
Pomeranze, w. oranjeappel.
Posaune, w. bazuin.
prangen, schitteren, pronken.
Preis, m. prijs.
Probe, w. proef, proeve.
prügeln, slaan.
Pulver, s. kruid; poeder.
Purzelbaum, m. sprong.

Q.

Quaderstein, m. gehouwen steen.
Quadrat, s. vierkant.
Quäler, pijniger.
Quell, m. Quelle, w. bron, wel.
quer, dwars, schuin.

R.

Rabe, m. raaf.
rächen, wreken.
ragen, uitsteken.
Rand, m. rand, kant.
Ränke, m. Mrz. listen.
Rappe, m. zwart paard.
Rasen, m. graszode.
Rasttag, m. rustdag.
Raub, m. roof, prooi, buit.
Raum, m. ruim, ruimte; tijd.
rauschen, ruischen.
Rauschgold, s. klatergoud.
Rebe, w. wijnstok.
Rebhuhn, s. patrijs.
Rede, w. gezegde, woorden, redevoering.
reden, spreken.
Redensart, w. spreekwijze.
redlich, opregt, eerlijk.
Regung, w. beweging.
reif, rijp.
Reigen, m. dans.
Reihe, w. rij.
reißen, verscheuren.
reißend, snel, verscheurend.
Reizbarkeit, w. gevoeligheid, prikkelbaarheid.
reizen, prikkelen; tergen; bekoren.
Resonanzboden, m. zangbodem.
Rettig, m. rammenas.
Reue, w. berouw.
Revier, s. gewest, streek.
riechen, ruiken, rieken.
Riegel, m. grendel, boom.
Riese, m. reus.
rieseln, murmelen.
Rinde, w. schors, korst.
ringen, wringen, worstelen.
rings, rondom.
Ritter, m. ridder.
röcheln, reutelen, rogchelen.

Digitized by Google

roh, raauw, ruw.
Rohr, s. riet; roer.
Rübe (rothe), w. kroot.
Rückfall, m. wederinstorting.
Rücksicht, w. opzigt, betrekking.
rudern, roeijen.
rufen, roepen.
Ruhe, w. rust.
rühmlich, roemwaardig, lofwaardig.
rühren, roeren.
Rumpf, m. romp.
Ruß, m. roet.
rüsten, uitrusten.
rüstig, sterk, vlug.

S.

Sack, m. zak.
Saft, m. sap.
sagen, zeggen.
Saite, w. snaar.
Salz, s. zout.
Sammet, m. fluweel.
sammt, benevens.
Sand, m. zand.
Sarg, m. doodkist, zerk.
sauber, zuiver, schoon, knap.
Schacht, m. mijn, put.
Schaf, s. schaap.
Schäfer, m. herder.
Schall, m. klank.
schallen, klinken, weergalmen.
Scharlach, m. scharlaken.
Scharte, w. schaarde.
Schatten, m. schaduw.
Schatz, m. schat.
Schauder, m. huivering.
schauderen, schauern, huiveren.
Schaum, m. schuim.
Scheibe, w. schijf; doel; ruit.
Scheideweg, m. kruisweg.
Schein, m. schijn; bewijs.
scheinen, schijnen.
Scheitel, m. kruin, top; schedel.
Scheiterhaufen, m. brandstapel.
Schelle, w. bel, schel.
Schenke, w. kroeg, herberg.
scheuchen, jagen.
scheuen, schuwen, vermijden.
Scheuer, Scheune, w. schuur.
Schicht, w. laag, bedding.
schicken, zenden.
Schicksal, s. lot.
schießen, schieten.
Schild, m. schild. —, s. uithangbord.
schinden, villen; knevelen.
Schinder, viller, beul.
Schlacht, w. slag, veldslag.
schlaff, slap, mat.
schlagen, slaan.
Schlamm, m. modder, slijk.
Schlange, w. slang.
Schlaraffenleben, s. lui en lekker leven.
schlechterdings, volstrekt.
Schlehe, w. slee, wilde pruim.
schleichen (sich), sluipen.
schlicht, glad, plat, eenvoudig.
schlimm, slecht.
Schloß, s. slot.
Schlucht, w. diepte, holle weg.
schluchzen, snikken.
Schlund, m. keelgat; afgrond.
schlürfen, slurpen, slorpen.
Schlüssel, m. sleutel.
schmähen, smaden.
schmählich, schandelijk.
schmalzen, boteren.
Schmaus, m. slempmaal.
Schmeerbauch, m. buik.
Schmeichelei, w. vleijerij.
Schmeichler, w. vleijer.
Schmerz, m. smart.
schmettern, krassen.
schmieden, smeden.
schmiegen (sich), buigen, bukken.
Schmuck, m. tooisel, versiersel.
schmunzeln, meesmuilen.
schmutzig, vuil.
Schnabel, m. snavel, bek.
Schnauze, w. snoet, snuit, bek.
Schnee, m. sneeuw.
schneeweiß, sneeuwwit.
Schnitzwerk, s. snijwerk.
schnöde, trotsch, honend; snood, ijdel.
Schnupftuch, s. zakdoek.
Schnur, w. snoer, koord.
schnurrig, kluchtig, koddig.

Digitized by Google

Schober, m. mijt (hooi).
Scholle, w. kluit; ijsschots.
schön, schoon.
schonen, sparen, verschoonen.
Schöpfung, w. schepping.
Schöps, m. schaap.
schrauben, schroeven.
Schritt, m. schrede, stap.
schroff, ruw, steil.
Schuh, m. schoen; voet.
Schüler, m. scholier.
Schulter, w. schouder.
Schultheiß, Schulze, m. schout, baljuw.
Schüssel, w. schotel.
Schutt, m. puin.
Schutz, m, bescherming.
Schutzengel, m. beschermengel.
Schwachheit, w. zwakheid; zwakke zijde.
Schwalbe, w. zwaluw.
Schwall, m. zwerm, stroom.
Schwank, m. klucht, grap, poets.
Schwanz, m. staart.
Schwarm, m. zwerm.
schwärmen, zwermen; dweepen.
Schwefel, m. zwavel.
Schweif, m. staart.
schweigen, zwijgen.
Schwein, s. zwijn, varken.
Schweiß, m. zweet.
Schweiz, w. Zwitserland.
schwenken, zwaaijen.
schwer, zwaar.
Schwester, w. zuster.
schwinden, verdwijnen.
Schwinge, w. vleugel.
schwingen, zwaaijen.
schwirren, snorren; kwelen.
schwül, zoel.
Schwüle, w. zoel weder.
Schwung, m. zwaai; vlugt.
Seele, w. ziel.
Segel, s. zeil.
segnen, zegenen.
sehen, zien.
sehnen (sich), verlangen, reikhalzen.
Sehnsucht, w. begeerte, lust.
sehnsüchtig, verlangend.
seicht, ondiep, laag.
Seil, s. touw, koord.
selig, zalig; overleden.
Senf, m. mosterd.
Sessel, m. zetel, stoel.
Seuche, w. ziekte.
seufzen, zuchten.
Sichel, w. sikkel, zeis.
sicher, zeker, veilig.
Siegel, s. zegel.
siegen, overwinnen.
siegreich, overwinnend, zegerijk, zegepralend.
Silber, s. zilver.
Sitte, w. zede, gewoonte.
sitzen, zitten.
sogar, zelfs.
Sohn, m. zoon
sonderbar, zonderling.
Sonnabend, m. zaturdag.
Sonne, w. zon.
sonst, anders, weleer.
spähen, uitzien, bespieden.
Spalte, w. spleet.
spät, laat.
spazieren gehen, wandelen.
Speichel, m. speeksel.
spenden, uitdeelen, uitreiken.
sperren, sluiten; versperren.
Spiel, s. spel.
spielen, spelen.
Spitzbüberei, w. afzetterij.
Spitze, w. spits, punt.
splittern, splijten, splinteren.
Sporteln, m. Mrz. kosten.
spöttisch, spotachtig.
sprechen, spreken.
sprengen, doen springen; jagen.
sprießen, spruiten.
spritzen, spuiten.
Sprößling, m. spruit.
sprudeln, opborrelen, springen.
Stachel, m. prikkel, doorn.
Stadt, w. stad.
standhaft, standvastig.
Stärke, w. sterkte.
starren, stijf worden, stollen.
Statt, w. plaats, stede.
stattlich, prachtig, statig.
Staub, m. stof.
Staude, w. struik.

Digitized by Google

Stelle, w. plaats, plek.
Stellvertreter, m. plaatsvervanger.
stemmen (sich), tegenstand bieden.
sterben, sterven.
Stern, m. ster.
steuern, sturen.
Steuerruder, s. stuur, roer.
Stich, m. steek.
stieben, stuiven.
stiften, stichten.
Stimme, w. stem.
Stirn, w. voorhoofd.
Stolz, m. hoogmoed, trots.
stolz, trotsch.
Stoß, m. stoot, schok.
stößig, stootig.
straff, strak, stram.
Straße, w. straat; weg.
sträuben (sich), zich verzetten, — aankanten.
Strauß, m. ruiker; gevecht; struisvogel.
Streich, m. slag; trek, streek.
streifen, zwerven, stroopen.
streiten, strijden, twisten.
Strick, m. touw.
strotzen, zwellen.
Strudel, m. draaikolk, maalstroom.
Stunde, w. uur, stond.
Stube, w. kamer.
Sturm, m. storm.
stürzen, storten, omverwerpen.
suchen, zoeken.
summen, brommen, gonzen.
Sumpf, m. moeras.
Suppe, w. soep.
süß, zoet.

T.

tadeln, berispen.
Talar, m. tabbaard.
Tanne, w. den.
Tannenbaum, m. dennenboom.
Tartsche, w. beukelaar.
Tasche, w. zak, tasch.
Taschenspieler, m. goochelaar.
Taube, w. duif.
taufen, doopen.
taugen, deugen.
täuschen, bedriegen.
Teich, m. vijver.
Teig, m. deeg.
Teller, m. bord.
Tenne, w. dorschvloer.
Teppich, m. tapijt, kleed.
Teufel, m. duivel.
That, w. daad.
Thätlichkeit, w. geweld.
Thau, m. dauw.
Thauwind, m. dooiwind.
theuer, duur; dierbaar.
Thier, s. dier.
Thor, s. poort.
Thor, m. dwaas.
thöricht, dwaas, zot.
thun, doen.
Thurm, m. toren.
thürmen, ophoopen, opstapelen.
Thymian, m. thijm, tijm.
tief, diep.
Tisch, m. tafel.
Tischtuch, s. tafellaken.
toben, razen, woeden.
Tochter, w. dochter.
Tod, m. dood.
todt, dood.
Tollkirsche, w. nachtschaduwbes.
tönen, klinken.
Troß, m. tros; hoop.
tragen, dragen.
Tränke, w. wed, drinkplaats.
tränken, drenken; bevochtigen.
Traube, w. druif; tros.
trauen (sich), durven.
träufen, gieten.
Traum, m. droom.
traurig, treurig.
treffen, treffen, raken.
Treffen, s. slag, treffen.
Treibhaus, s. broeibak.
trennen, scheiden.
Treppe, w. trap.
treten, treden.
Trieb, m. drijving; neiging, drift.
tröpfeln, druipen.
Tropenvegetation, w. tropische plantengroei.
Tropfen, m. druppel, droppel.
trübe, troebel, donker.

Digitized by Google

Truchseß, m. voorsnijder.
Trümmer, Mrz. overblijfselen.
tüchtig, bekwaam, deugdelijk.
tückisch, boosaardig, listig, bedriegelijk.
Tugend, w. deugd.
tummeln, in beweging zetten.

U.

übel, kwaad, slecht; misselijk.
Ueberfluß, m. overvloed.
überflüssig, overvloedig, overtollig.
überhäufen, overladen.
übergehen, voorbijgaan.
Ueberlegenheit, w. meerderheid.
überschwemmen, overstroomen.
Ufer, s. oever.
Uhr, w. horologie, klok; uur.
umfangen, omvatten, omhelzen.
umher, rondom.
Umkreis, m. omtrek.
umsonst, vergeefs.
Umstand, m. omstandigheid.
umwölken, bewolken.
Unart, w. bedorvenheid, kwade gewoonte.
unbedingt, onvoorwaardelijk.
unbetretbar, ontoegankelijk.
Unbill, w. onregt.
unentgeltlich, kosteloos.
unerschöpflich, onuitputtelijk.
unerschütterlich, onverzettelijk.
ungeheuer, vreeselijk; buitengewoon.
Ungeheuer, s. monster.
unmündig, onmondig, minderjarig.
Unmuth, m. misnoegen.
unstät, unstet, ongestadig.
unterbrechen, afbreken, in de rede vallen.
untergeordnet, ondergeschikt.
unterjochen, overwinnen, overheeren.
Unterlaß, m. ophouding.
unterlassen, verzuimen.
Unterredung, w. onderhoud, gesprek.
unterstützen, ondersteunen.
untersuchen, onderzoeken.
unverletzt, ongeschonden, heelshuids.
unverrückt, onbewegelijk.
unverzüglich, onmiddelijk, onverwijld.
üppig, weelderig.
Ureltern, voorouders.
urplötzlich, plotselijk.
Urquell, m. oorsprong.
Urtheil, s. oordeel, vonnis.

V.

Vater, m. vader.
Veilchen, s. viooltje.
verabreden, afspreken.
veranlassen, veroorzaken, aanleiding geven.
verbinden (sich), zich verpligten.
Verdacht, m. verdenking, achterdocht.
Verdruß, m. verdriet.
verdutzt, verwonderd.
Verfassung, w. staatsregeling; gesteldheid, toestand.
verfehlen, missen.
verfließen, verloopen.
Vergehen, s. vergrijp, misslag.
vergessen, vergeten.
vergönnen, vergunnen, toestaan.
verheeren, verwoesten.
verheißen, beloven.
verirren (sich), verdwalen.
verkennen, miskennen.
Verklärung, w. verheerlijking.
verlassen, verlaten.
verleihen, verleenen.
Verlust, m. verlies.
Vernunft, w. rede, verstand.
verödet, verwoest, woest.
verriegeln, toegrendelen, sluiten.
versagen, weigeren, ontzeggen.
verscheuchen, schuw maken, verjagen.
Verschlagenheit, w. listigheid.
Verschlingung, w. ineenwikkeling, aaneenschakeling.
verschönern, verfraaijen; veredelen.
verschütten, storten; begraven.
verschwenden, verkwisten.
verschwinden, verdwijnen.
Verschwörung, w. zamenzwering.

Digitized by Google

versehen (sich), zich verzien, zich vergissen; verwachten.
versetzen, hernemen.
versiegen, opdroogen.
versprechen, beloven.
versprengen, verstrooijen, uiteenjagen.
verstecken, verbergen.
verstellen (sich), veinzen.
Versuch, m. poging, proef.
vertauschen, verruilen.
vertilgen, verdelgen.
verüben, begaan, uitvoeren.
verwalten, besturen.
verwandeln, veranderen.
verwegen (verwogen), vermetel.
verzehren, opeten.
verzeihen, vergeven.
verzögern, vertragen, ophouden.
Verzug, m. uitstel.
Vetter, m. neef.
Vieh, s. vee.
vielleicht, welligt.
Volk, s volk.
vollends, geheel en al; bovendien.
völlig, geheel.
vollstrecken, voltrekken, uitvoeren.
voraussetzen, vooronderstellen.
Vorfahr, m. voorganger.
vorgaukeln, voorgoochelen.
Vorsatz, m. voornemen.
Vorsprung, m. vooruitsprong, voorrang.
vorstehen, voorstaan; besturen, aan het hoofd staan.
Vortrab, m. voorhoede.
Vorwand, m. voorwendsel.
Vorwurf, m. verwijt.
vorziehen, voortrekken, de voorkeur geven.
Vorzug, m. voorkeur, voorrang.
vorzüglich, uitmuntend, bijzonder.
vorzugsweise, voornamelijk.

W.

Waarenlager, s. pakhuis, magazijn.
wachen, waken.
wachsen, wassen, groeijen.
wackeln, waggelen.
Waffe, w. wapen.
wählen, kiezen.
wähnen, wanen, denken.
währen, duren.
wahrnehmen, waarnemen, bespeuren.
Waise, w. wees.
Wald, m. woud.
Wallfahrt, w. bedevaart.
walten, heerschen.
wallen, koken, golven; wandelen.
wälzen, wentelen.
Wamms, s. wambuis.
wanken, wankelen.
Wardein, m. wardijn.
warten, wachten.
Wechsel, m. verandering; wissel.
weder — noch, noch — noch.
wegsteuern, wegzeilen.
Weh, s. pijn.
wehen, waaijen.
wehren, verbieden, beletten.
Weib, s. vrouw, wijf.
weichen, wijken.
Weidenbaum, m. wilgenboom.
weidlich, dapper, braaf, duchtig.
Weidwerk, Waidwerk, s. het jagen.
Weihnachtsfeier, w. viering van het kerstfeest.
Weile, w. wijl, poos; ledige tijd.
weinen, weenen.
weiß, wit.
Welle, w. golf, baar.
Welt, w. wereld.
Wendekreis, m. keerkring.
werth, waard.
Wetter, s. weder.
wider, tegen.
widerrufen, herroepen.
widersetzen (sich), zich verzetten.
widersprechen, wederspreken.
widrig, tegen; walgelijk.
wie, hoe.
wiederhallen, widerhallen, weêrgalmen.
Wiese, w. weide.
Wildschütze, m. wilddief.
Winkel, m. hoek.
winseln, kermen, huilen.
Winzer, m. wijngaardenier.
winzig, zeer klein.

Digitized by Google

wirbeln, draaijen.
Wirth, m. waard, herbergier.
Wirthschaft, w. huishouding.
Wirthshaus, s. herberg.
wissen, weten.
Witwe, w. weduwe.
Woche, w. week.
Woge, w. golf, baar.
wogen, golven.
wohlfeil, goedkoop.
Wohlthäter, m. weldoener.
Wonne, w. vreugde, blijdschap.
Wort, s. woord, rede.
Wuchs, m. wasdom, groei, gestalte.
würdigen, waarderen.
Würfel, m. teerling, dobbelsteen.
würgen, worgen.
Wurmmehl, s. molm.
würzen, kruiden.
Wuth, w. woede.
Wütherich, m. dwingeland, wreedaard.

Z.

zagen, bevreesd zijn; aarzelen.
Zahl, w. getal.
zahm, tam.
zähmen, temmen.
Zahn, m. tand.
Zank, m. twist.
zart, teeder, zacht.
Zauber, m. betoovering.
zaudern, talmen, wachten.
Zaum, m. toom.
Zaun, m. heining.
Zehe, w. teen, toon.
Zeichen, s. teeken.
zeigen, toonen.
Zeit, w. tijd.
Zelle, w. cel.
Zelt, s. tent.
Zentner, m. centenaar.
Zepter, m. schepter.
zerfressen, verrot.
zerquetschen, vermorzelen.
zerren, trekken, scheuren.
zerrinnen, smelten; vergaan.
zerrütten, beroeren, ontstellen, verwarren.
zerschmelzen, smelten.
zerstören, verwoesten, vernielen.
zerstreuen, verstrooijen.
zertreten, vertreden, vertrappen.
zertrümmern, verbrijzelen.
zerschießen, doorschieten.
Zeug, s. tuig; kleeding; stof.
Zeugniß, s. getuigenis.
Ziege, w. geit.
Ziegelstein, m. tigchel.
ziehen, trekken, aankweeken.
ziemlich, tamelijk.
Zigeuner, m. heiden.
zinkig, getakt, getand.
Zins, huur, rente, cijns.
zollen, tol betalen; schenken.
Zöllner, m. tollenaar.
zornig, toornig.
züchtigen, tuchtigen, straffen.
zucken, trekken; ophalen.
zuerst, het eerst.
Zug, m. teug, togt.
Zügel, m. teugel, toom.
Zukunft, w. toekomst.
zumal, vooral.
zünden, vuur vatten.
Zunge, w. tong.
zürnen, toornig zijn.
zurück, terug.
Zusatz, m. bijvoeging, bijvoegsel.
Zuspruch, m. toespraak, bezoek.
Zustand, m. toestand.
Zuversicht, w. vertrouwen.
zwar, wel is waar.
Zweck, m. doel.
zweideutig, dubbelzinnig.
Zweifel, m. twijfel.
Zweig, m. twijg, tak.
Zwilling, m. tweeling.
zwingen, dwingen.

Digitized by Google